

Donnerstag, 3. September 2020

Track 1	Track 2
09:00– 09:15	<i>Monika Waldis</i> (PH FHNW/ZDA) Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 20
PANEL 1 Moderation: N. N.  <i>Tobias Flink</i> (Universität zu Köln) «Erklären in Geschichte ist halt ganz normales Erklären von z. B. Themen»: Ergebnisse einer Interventionsstudie zu schülerseitigem historischen Erklären  <i>Christoph Bramann und Nicola Brauch</i> (Ruhr-Universität Bochum) Historisches Erklären unterstützen. Eine Interventionsstudie zur Untersuchung der Wirksamkeit sprachlicher und fachlicher Hilfen auf die historischen Erklärungen von Schüler*innen	PANEL 2 Moderation: N. N.  <i>Christian Mathis</i> (PH Zürich) Lehrentwicklung aufgrund epistemischer Überzeugungen von Primarlehr-Studienanfänger*innen zu Geschichte und Fragen nach der Wirkung  <i>Jan Scheller und Martin Nitsche</i> (PH FHNW/ZDA) Zum Zusammenhang zwischen historischem Denken und geschichtstheoretischen Beliefs
09:20– 10:30	
10:30– 10:50	KAFFEPAUSE
PANEL 3 Moderation: N. N.  <i>Anne-Seline Moser</i> (PH Bern) Vom Umgang mit historischen Narrationen: Historische Sinnbildung bei Schüler*innen in der Primarschule – eine Design-Research im historischen Lernen  <i>Henning Host</i> (Universität zu Köln) Design-Based Research in der geschichtsdidaktischen Professionalisierungsforschung	PANEL 4 Moderation: N. N.  <i>Christiane Bertram, Lars Stern</i> (Universität Konstanz) und <i>Wolfgang Wagner</i> (Universität Tübingen) Historisch Denken lernen mit Tablets und dem mBook Geschichte  <i>Waltraud Schreiber, Stephanie Wimmer und Susanne Sachenbacher</i> (KU Eichstätt) Kategoriale Analyse des mBooks NRW Gemeinsames Lernen
10:50– 12:00	

Track 1	Track 2
12:00– 12:45	MITTAGSPAUSE
12:45– 13:30	POSTERSESSION
13:30– 14:30	KEYNOTE I <i>Cristiane Bertram</i> (Universität Konstanz)
PANEL 5 Moderation: N. N.  <i>Niklas Brüntink und Mario Resch</i> (PH Heidelberg) Historisches Denken in der Grundschule. Eine empirische Untersuchung der epistemologisch methodischen Präkonzepte von Grundschulkindern	PANEL 6 Moderation: N. N.  <i>Sebastian Barsch</i> (Universität Kiel) Der «Sinn» der Dinge – ethnografische Zugänge zur Objektbetrachtung in Museen
14:35– 16:20	<i>Andrea Brait</i> (Universität Innsbruck) Historisches Lernen mit Originalen? Zu den Potentialen von Museumsbesuchen im Geschichtsunterricht
<i>Johanna Sachse</i> (Universität Bremen) Von Stacheldraht bis Nivea-Dose – Wie die Durchführung einer archäologischen Ausgrabung bei SchülerInnen Konzeptveränderungen des historischen Denkens anstoßen kann	<i>Christoph Kühberger</i> (Universität Salzburg) Geschichtsdinge – Eine ethnographisch-geschichtsdidaktische Vermessung von Spielsachen mit Vergangenheitsbezügen in Kinderzimmern
16:20– 16:35	KAFFEEPAUSE

**Track 1**

## PANEL 7

Moderation: N. N.

*Stefanie Zabold, David Naaß, Waltraud Schreiber und Wolfgang Wagner (KU Eichstätt)*  
Entwicklung und Implementation eines Kompetenztests für Geschichtslehrpersonen

16:35–

18:20

*Monika Fenn und N. N. (Universität Potsdam)*  
Beschaffenheit von professionellem Fachwissen angehender Geschichtslehrkräfte im Bachelor-Studium – empirische Messung und Ergebnisse eines Wissenstests

*Mario Resch (PH Heidelberg)*  
Intervention zur Förderung geschichtsdidaktischen Wissens und Könnens zum Formulieren von Aufgaben im Geschichtsunterricht

**Track 2**

## PANEL 8

Moderation: N. N.

*Johan van Driel (Universität van Amsterdam)*  
The Effects of a Reading-to-Write Instruction in History

*Martin Nitsche, Kristine Gollin und Monika Waldis (PH FHNW/ZDA)*  
Narrative Kompetenz im gymnasialen Geschichtsunterricht mittels historischer Schreibintervention fördern

*Helene Bergmann (PH Freiburg)*  
Sprachsensibler Geschichtsunterricht in der Sek I – eine Interventionsstudie

---

ABENDESSEN FÜR REFERENT\*INNEN

*(Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben)*

---

Freitag, 4. September 2020

Track 1	Track 2
<p>PANEL 9</p> <p>Moderation: N. N.</p> <p><i>Daniel Fastlabend und Johannes Meyer-Hamme</i> (Universität Paderborn) Kenntnisse von Bildikonen des 20. Jahrhunderts als Ausdruck des Geschichtsbewusstseins?</p> <p>08:30–10:15 <i>Lisa Henke, Christiane Bertram, Wolfgang Wagner und Ulrich Trautwein</i> (Universität Tübingen) «Die Vergangenheit hat sich plötzlich so nah angefühlt» – Eine komplexe Lernerfahrung im Geschichtsunterricht verstehen und standardisiert erfassen</p> <p><i>Lukas Greven</i> (RWTH Aachen University) Forschend-historisches Lernen und Oral History im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Einblicke in eine retrospektive Längsschnittstudie</p>	<p>PANEL 10</p> <p>Moderation: N. N.</p> <p><i>Georg Marschnig</i> (Universität Graz) Alles Ansichtssache? Multiperspektivität als sprachliche Herausforderung im historischen Lernen</p> <p><i>Kristine Gollin</i> (Universität Basel) Performanzen historischer Orientierungen von Schüler*innen beim Schreiben in Geschichte</p> <p><i>Corinna Link</i> (Georg-August-Universität Göttingen) «Wir haben gelernt, dass Wilhelm II. Bismarck entlassen hat. Aber in England kann dabei auch [...] vieles anders dargestellt werden.» Fördert bilingualer Geschichtsunterricht die Standpunktreflexion?</p>
10:20–11:20	<p>KEYNOTE II</p> <p><i>Jannet van Drie</i> (Universiteit van Amsterdam)</p>
<p>PANEL 11</p> <p>Moderation: N. N.</p> <p><i>Marcel Mierwald und Julia Waldeyer</i> (Ruhr-Universität Bochum) Kann man die Relevanz von Geschichte messen? Validierung der deutschsprachigen Version der Relevance of History Measurement Scale (RHMS)</p> <p>11:25–12:35 <i>Wolfgang Wagner</i> (Universität Tübingen), <i>Christiane Bertram</i> (Universität Konstanz) und <i>HiTCH-Konsortium</i> HiTCH 2.0.: Was wir aus der Weiterentwicklung von HiTCH über historische Kompetenzen lernen</p>	<p>PANEL 12</p> <p>Moderation: N. N.</p> <p><i>Helene Mühlestein</i> (PH St.Gallen) Die Förderung narrativer Kompetenz mittels digitaler Endgeräte – ein Unterrichts- und Studienprojekt</p> <p><i>Alexandra Krebs</i> (Universität Paderborn) Historisches Lernen mit der «App in die Geschichte»: Eine Untersuchung historischer Lernprozesse und Narrationen von Schülerinnen und Schülern im digitalen Medium</p>
12:35–13:35	MITTAGSPAUSE

Track 1	Track 2
13:35– 14:35	KEYNOTE III <i>Martin Lücke</i> (FU Berlin)
14:40- 14:55	KAFFEEPAUSE
PANEL 13	PANEL 14
Moderation: N. N.	Moderation: N. N.
<i>Monika Fenn</i> ( Universität Potsdam) Relevante fachwissenschaftliche Aspekte für angehende Geschichtslehrkräfte in der universitären Lehramtsausbildung im Fach Geschichte – Ergebnisse einer Delphi-Studie	<i>Markus Bieker</i> (LMU München) Konstruktionsprozesse historischer Perspektivität als relationale Denk- und Verständendialoge: Ein Beitrag zur geschichtsdidaktischen Theoriebildung in Verbindung mit einem qualitativen Experiment
14:55- 16:40	<i>Matthias Zimmermann, Miriam Moser, Anke Wischgoll, Kurt Reusser und Christine Pauli</i> (Universität Fribourg/Freiburg) Dialogische Klassengespräche führen – eine fachliche und transversale Kompetenz von Geschichtslehrpersonen
<i>Jochen Kirchhoff</i> (Universität Erfurt ) Fachspezifische Lehrerkompetenzen in Geschichte (FALKO-G). Konstruktion und Validierung eines Professionswissenstests  <i>Philipp Marti, Kristine Gollin, Martin Nitsche, Monika Waldis</i> (PH FHNW/ZDA) Zur Entwicklung der Beurteilungs- und Rückmeldungspraxis von Schülertexten durch Geschichtslehrpersonen: Empirische Ergebnisse im Rahmen einer Interventionsstudie zu historischem Schreiben	<i>Jan Scheller und Julia Thyroff</i> (PH FHNW/ZDA) Geschichts- oder Politikunterricht? Multi-, trans- oder interdisziplinär? – Geschichtslehrpersonen unterrichten Politische Bildung
16:40- 17:00	<i>Martin Nitsche</i> (PH FHNW/ZDA) Tagungsabschluss  Anschliessend: Apéro